



Jahresbericht

2022

Vorwort des Schulpräsidenten

Marcel Wenger

Präsident Aufsichtskommission HKV Handelsschule

Das Kalenderjahr 2022 – zusammengesetzt aus 2 Schuljahren – war nicht nur geprägt durch die anhaltenden Sondermassnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, sondern auch durch den Beginn der Implementation der KV- und Detailhandelsreform 2022/23. Sie warf ihre Schatten bereits voraus als «Home Schooling», Klassentests und Hygiene-Massnahmen die Präsenzzeiten der Lehrenden und Lernenden sowohl in den Berufsfachschulen wie den überbetrieblichen Kursen oder in den Lehrbetrieben gehörig durcheinanderschüttelten und ausserordentliche Anstrengungen auf allen Stufen nötig machten.

Doch was sich bereits in der Projektphase der Berufsausbildungsreform angekündigt hatte, war auch bei der Bewältigung der Pandemie ein wichtiger Bestandteil für die Erreichung der Lehr- und Lernziele: Die digitale Transformation der Arbeitswelt half mit, die unerfreulichen Nebenerscheinungen der Pandemie schrittweise zu bewältigen. So gab es für die HKV einen «Kaltstart» für digitalisierte Unterrichtsformen. Schulleitung und Lehrpersonen mussten zusammen mit den Lernenden neue Unterrichtsformen einführen. Es kam zu einer individualisierten Lernzeit-Verantwortung, zu stärkerer Betonung von Handlungskompetenzen in der Vorbereitung von Prüfungen unter erschwerten Bedingungen, zu mehr Delegation von Verantwortung auf die Ebene der Lehrenden und Lernenden. Die Pandemie zeigte – bei allen bekannten und unangenehmen Begleiterscheinungen – auf, dass die digitale Transformation, auf welche uns die KV-Reform vorbereiten soll, einen nicht zu unterschätzenden Vorteil für die Organisation des Lehr- und Lernbetriebs mit sich bringt: Sie kann mithelfen, die vielfältigen und fordernden Umstellungen vom fächerorientierten auf einen handlungsorientierten Berufsfachunterricht besser zu bewältigen.



Neben diesen Chancen in der Selbstorganisation und für die Schaffung neuer Unterrichtsgefässe gibt es allerdings auch deutliche Mehrbelastungen bei der Umsetzung der Reform in den Berufsfachschulen. Die Schulleitungen und Lehrpersonen sind gefordert. Sie arbeiten intensiv daran, ihre auf Fachunterricht ausgerichteten Lehrpläne und Unterrichtssequenzen auf die geforderten Handlungskompetenzen einer digitalisierten Arbeitswelt umzustellen. Dass

dies einen gewaltigen Umbau von der Planung bis hin zum einzelnen Unterrichtsmodul mit sich bringt, wird klar, wenn man sich vergegenwärtigt, dass es insgesamt um über 40 Handlungskompetenzen geht, welche bis zur Prüfungsreife vermittelt werden. Dazu kommen noch Praxisaufträge und – selbstverständlich eingebettet in diese neue Ausbildungswelt, wo auch die überbetrieblichen Kurse eine wichtige Funktion einnehmen – die dafür unerlässlichen Fähigkeiten des kaufmännischen Handwerks. Sie sind die Grundvoraussetzung dafür, dass modern ausgebildete Kaufleute zum Beispiel Bilanzen nicht nur lesen und verstehen, sondern auch firmenbezogen interpretieren können.

Und gerade dieses Handwerkszeug wird auch in einer Welt der digital verstärkten kaufmännischen Analyse eine unverzichtbare Eigenschaft guter Kaufleute bleiben. Bei aller Freude über die digitale Reproduzierbarkeit von Routinearbeiten und die Analysetools leistungsfähiger IT-Anlagen: Der kritische Blick auf die Plausibilität einer digital vorgeschlagenen Analyse wird umso wichtiger, je länger die «maschinengemachte» Wertschöpfungskette wird. Und das ist die Herausforderung der Zukunft: der Erhalt und die Stärkung kaufmännischen Handwerks innerhalb der neuen Lern- und Arbeitswelt, damit es keine schleichende Kompetenzdelegation an unkritische IT-Automatismen geben kann, sondern echte zusätzliche Handlungskompetenzen verantwortlicher Kaufleute und Detailhandelspersonen. ■



Bericht Gesamtschule 2022

Raphael Kräuchi

Rektor HKV Handelsschule
KV Schaffhausen

Teilweise Rückkehr zur Normalität

Zu Beginn des Jahres war die Covid-19-Pandemie noch immer ein Thema. Das dritte Jahr unter aussergewöhnlichen Vorzeichen begann, und anders als in anderen Dingen war es kaum möglich, hier von Routine und Erfahrung zu sprechen. Die Herausforderungen waren stets neu und wechselhaft, und es musste neben der Maskentragpflicht, den Massentests und den damit ver-

bundenen Ausfällen beziehungsweise Quarantäneanordnungen weiterhin qualitativ hochwertiger Unterricht gewährleistet werden. Glücklicherweise nahm die Pandemie relativ früh im Jahr in ihrer Intensität ab und alle Betroffenen mussten sich endlich weniger um die Bewirtschaftung von Corona kümmern. Abgelöst wurde das eine geopolitische Thema dann jedoch fast nahtlos durch ein neues.

Der Ukrainekonflikt hatte und hat bislang wenig direkte Auswirkungen auf die HKV Handelsschule KV Schaffhausen. Anders als in der Volksschule wurden im Berichtsjahr keine Jugendliche aus dem

Konfliktgebiet in den Unterricht integriert. Möglicherweise wird sich dies zu dem Zeitpunkt ändern, an dem die ersten geflüchteten Jugendlichen aus der Ukraine die Oberstufe abschliessen und eine Lehrstelle finden.

Indirekt zu spüren bekamen wir die sich aus dem Krieg verschärfende Energieknappheit. Solidarisch mit den kantonalen Schulen unserer Stufe haben wir die entsprechenden Energiesparmassnahmen umgesetzt, was insbesondere an kalten Tagen zu zusätzlichen Schichten warmer Kleidung führte.



Es sei nochmals erwähnt: Trotz dieser externen Einflüsse bleibt es für alle Verantwortungsträger der HKV Handelsschule KV Schaffhausen eine zentrale Aufgabe, den Fokus auf unser Kerngeschäft gerichtet zu halten. Die grossen Herausforderungen des Schulbetriebs, namentlich die Reform der kaufmännischen Grundbildung und des Detailhandels sowie die nach wie vor tiefen Schülerzahlen, werden weiter unten vertieft.

Erfreulicherweise hat sich das Postulat Müller, das eine Kantonalisierung der HKV - verbunden mit einer Integration ins BBZ - vorsah, zerschlagen. Damit ist ein weiterer gewichtiger Nebenschauplatz hoffentlich für lange Zeit von der Bildfläche verschwunden.

Schüler- und Klassenzahlen in der Grundbildung

Die Anzahl der neu eingetretenen Lernenden war 241 (Vorjahr 259, 2020: 286). Dies ist ein erneuter Rückgang, dieses Mal um 7% gegenüber der Vorjahresabnahme. Da die HKV Handelsschule KV Schaffhausen vom Kanton mit Schülerpauschalen entschädigt wird, sind diese sinkenden Schülerzahlen genau zu verfolgen und auch mit etwas Sorge zu betrachten. Die demographiebedingte Zunahme der Schulabgänger aus der Volksschule soll im Kanton Schaffhausen ab Sommer 2023 beginnen. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes ist jedoch noch keine Trendwende auszumachen.

Die Nachfrage nach den Berufsmaturitätslehrgängen für gelernte Berufsleute ist erfreulicherweise weiterhin gross. Beide Lehrgänge konnten voll ausgelastet starten.

Bei den Mediamatikern konnten wir mit 14 Lernenden ins neue Schuljahr starten, das sind gleich viele wie im Vorjahr. Mit der Handelsmittelschule starteten ebenfalls 14 Schülerinnen und Schüler, das sind sechs mehr als im Vorjahr.

Gesamthaft starteten im August 2022 664 Lernende der Grundbildung in 42 Klassen. Das sind 35 Lernende weniger als im Vorjahr und 51 weniger im Vergleich zu 2020.

Qualifikationsverfahren

Das Qualifikationsverfahren konnte 2022 endlich wieder ohne einschränkende Covid-Schutzmassnahmen durchgeführt werden.

Die Erfolgsquote über alle Qualifikationsverfahren 2022 war bei den Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden mit integrierter BM wiederum sehr erfreulich: Wie schon 2021 haben alle die Berufsmaturaprüfung bestanden. Bei der BM2 haben sechs Kandidatinnen und Kandidaten nicht bestanden (2021: drei). Bei den Absolventinnen und Absolventen des E-Profiles haben zwei Kandidaten nicht bestanden (2021: drei).

Im B-Profil, bei den Mediamatiklernenden und in der Handelsmittelschule betrug die Erfolgsquote 100%. In der Detailhandelsabteilung und in der kaufmännischen Nachholbildung haben jeweils vier Personen nicht bestanden. Von insgesamt 253 Kandidatinnen und Kandidaten haben somit 237 die Anforderungen erfüllt (2021: 254). 16 Kandidatinnen und Kandidaten haben die Hürde nicht geschafft (2021: 9). Sie erhalten die Gelegenheit zur Repetition.

Die Anzahl der Rangkandidatinnen und Rangkandidaten (13) ist gegenüber dem Vorjahr (21) zurückgegangen.

Reform der Kaufmännischen Grundbildung und des Detailhandels

Beide Ausbildungen haben neue Bildungsverordnungen erhalten, sowohl für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis als auch für die Berufsattest-Ausbildung. Beiden Reformen ist gemeinsam, dass der methodische Ansatz weggehen möchte vom klassischen Fächerdenken hin zur Handlungskompetenzorientierung. Die Bildungspläne sehen daher Handlungskompetenzen anstelle der Fächer vor. Dies sind grosse Umwälzungen, die mit erheblichem Aufwand in der Schulorganisation und der Weiterbildung der Lehrpersonen verbunden sind.

Begleitet werden die Neuerungen von der Digitalisierung. Die Lernenden sollen gemäss dem Grundsatz «Bring Your Own Device (BYOD)» mit ihren eigenen Geräten im Unterricht arbeiten.

Die Umsetzungen sind im Hause HKV auf gutem Weg. Die Zusammenarbeit mit 13 anderen Schulen aus sieben Kantonen in der Region Ostschweiz funktioniert hervorragend. Die Lerninhalte werden in Form von Lernpfaden zentral auf das Lernmanagementsystem «Moodle» eingespielen. Diese Lernpfade sollen den Lehrpersonen und den Lernenden künftig als Leitplanken für den Unterricht dienen. Erstellt werden die Lernpfade durch sogenannte «Poweruserinnen» und «Poweruser». Auch seitens HKV sind solche Spezialistinnen und Spezialisten, in der Regel aus den altrechtlichen Fachschaften rekrutiert,

tätig. Unterstützt werden sie durch das restliche Kollegium, das ihnen in schul-internen Arbeitssequenzen zuarbeitet.

Die Ausbildung der Detailhandels-abteilung ist per August 2022 gemäss Reform gestartet, die Kaufmännische Grundbildung zieht im August 2023 nach.

Prüfauftrag Postulat Markus Müller (SVP)

Am 29. August durften wir einen wichtigen Entscheid des Kantonsrates zur Kenntnis nehmen. Mit 56 Ja- zu 2 Neinstimmen hat das Parlament die Orientierungsvorlage des Regierungsrates über eine mögliche Integration der HKV ins BBZ gutgeheissen und sich damit für die Beibehaltung der Trägerschaft unserer Schule durch den Kaufmännischen Verband ausgesprochen. Damit ist die Sache vom Tisch und die HKV bleibt eine privatrechtliche Organisation mit eigener Trägerschaft.

Die Erleichterung ist gross und die Schulleitung der HKV kann ein grosses Dossier, das sie bei ihrem Antritt 2020 übernommen hat, zur Seite legen. Die Bürde war zünftig und die Ausgangslage ungewiss. Man denke nur daran, dass das Postulat seinerzeit 2019 mit einer etwa Zweidrittelmehrheit als Prüfauftrag überwiesen wurde. Ganz so eindeutig, wie das Abstimmungsergebnis vermuten lässt, lagen die Verhältnisse vor gut zwei Jahren also ganz und gar nicht. Es brauchte einiges an Fingerspitzengefühl und diplomatischem Geschick,

die Akteure von den künftigen Möglichkeiten der Zusammenarbeit der beiden Berufsfachschulen in Schaffhausen zu überzeugen. Dies ist gelungen und das gute Einvernehmen der beiden Schaffhauser Berufsfachschulen darf als positiver Nebeneffekt in der Sache verbucht werden.

In einem langwierigen Prozess wurde ein Prüfbericht von rekordverdächtigem Umfang in Zusammenarbeit aller Akteure (KV, BBZ, ED und externem Projektleiter) erstellt, der die Behauptungen des Postulanten entkräftete. Die Orientierungsvorlage des Regierungsrates an den Kantonsrat kommt zu folgendem Schluss:

«Die Behauptung, die Leistungserbringung der HKV sei im Vergleich zum BBZ wesentlich teurer, ist demnach nicht zutreffend. Ebenfalls kann der Annahme, dass mit einer Integration der HKV in das BBZ wiederkehrend namhafte Kosten reduziert werden könnten, nicht gefolgt werden. Unabhängig von der Wahl der Integrationsform der HKV in das BBZ wäre rein hypothetisch Sparpotenzial bei den Verwaltungs- und Betriebspersonal- sowie Managementkosten möglich; die Potenziale jedoch absolut marginal.»

Diese potenziellen Einsparungen würden bei einem Integrationsprozess durch mehrjährige, erhebliche Kosten – beispielsweise für das Erstellen von Entscheidungs- und Projektgrundlagen, zahlreiche Projekte mit unzähligen Mannstunden für den eigentlichen Integrationsprozess, ein externes Monitoring usw. mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein Vielfaches überkompensiert.»¹



Raphael Kräuchi
Rektor HKV
Handelsschule
KV Schaffhausen

Dank

Wie bereits in den Vorjahren möchte ich die Gelegenheit nutzen, meinen Dank auszusprechen. Ein solch hochmotiviertes und kompetentes Team führen zu dürfen, erfüllt mich mit Freude. Das Team der Schulleitung, alle Lehrpersonen, Verwaltung und Hausdienst leisten täglich einen engagierten Einsatz, um unsere Berufslernenden und unsere Studierenden zu einem erfolgreichen Lehrabschluss, zu einem Diplom oder zu einem Fachausweis zu führen. Ich danke allen, die dafür sorgen, dass diese Herausforderungen immer wieder neu angepackt und gemeistert werden. Damit tragen wir alle dazu bei, dass die HKV Schaffhausen sich allen Widrigkeiten zum Trotz erfolgreich im Markt behaupten kann. Ebenso gilt mein Dank allen Lehrgeschäften und Arbeitgebern, die uns in unserer gemeinsamen Aufgabe unterstützen. ■

¹Bericht und Antrag des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen an den Kantonsrat zum Postulat 2019/3 betreffend Revision Einführungsgesetz zum Berufsbildungsgesetz in Sachen Integration der Handelsschule KV Schaffhausen (HKV) in das Berufsbildungszentrum (BBZ) (Orientierungsvorlage), Seite 7

Kaufmännische Grundbildung / BM2 / HMS / MED

Michael Bühler

Leiter kaufmännische Grundbildung
und Berufsmaturität

B- und E-Profil

Im kleineren Rahmen wurden auch 2022 die QV-Feiern der KV-Klassen gestaffelt im Hofackerzentrum durchgeführt. 107 Kandidatinnen und Kandidaten durften Anfang Juli ihr EFZ E-Profil entgegennehmen, 47 davon mit zusätzlicher Berufsmaturität, eine Person nach Artikel 32. Das EFZ B-Profil wurde ebenfalls 48 Absolventinnen und Absolventen überreicht, davon 16 Personen nach Artikel 32. Trotz Fernunterricht und Pandemie haben diese jungen Berufsleute über zwei bzw. drei Jahre bewiesen, dass sie gut gerüstet in den Berufsalltag starten werden. Die Zahl der nichtbestandene EFZ-Abschlüsse liegt mit 6 Prüflingen zwar leicht höher als 2021, aber dennoch unter dem schweizweiten Durchschnitt, was erfreulich ist.

Zum letzten Mal starteten 2022 mit einer B-Profil-Klasse (12 Lernende) sowie drei E-Profil-Klassen (52 Lernende) die Lernenden nach alter Bildungsverordnung ihre dreijährige KV-Lehre. Ab Sommer 2023 werden die Klassen nicht mehr nach Profil unterschieden und erstmals nach neuer Bildungsverordnung und den neuen KV-Reform-Inhalten beginnen. Die Umsetzung und Vorbereitungen dafür sind bereits in vollem Gange. Hier gilt den Lehrpersonen ein riesiges Kompliment für ihre Flexibilität und den Mehraufwand. Es ist wichtig, die nötige Zeit für eine gewissenhafte und pragmatische Umsetzung der Reforminhalte zu finden und alle Anspruchsgruppen genügend aufzuklären und miteinzubeziehen. Mit dem Einsatz von BYOD-Pilotklassen konnte zudem ein

kleines Puzzleteil dieser Reform bereits im Vorfeld ausgiebig getestet werden. Die Vor- und Nachteile sind erkannt und die Auswertung dieses Projekts fliesst ebenfalls in die Umsetzung der Reform ein.

Die Fremdsprachenaufenthalte in England, Frankreich und Malta konnten dieses Jahr wieder alle durchgeführt werden, die Sprachzertifikatsprüfungen. Die Erfolgsquote im Englisch lässt sich mit 92.9% genauso gut zeigen wie jene in Französisch mit 82.5%. Auch die Lernenden im B-Profil konnten ihre B1-Preliminary-Prüfungen erfolgreich absolvieren und erreichten wie im Vorjahr die Erfolgsquote von 100%.

M-Profil

Wie bereits erwähnt erhielten 47 Schülerinnen und Schüler nebst dem EFZ auch den Berufsmaturitätsausweis. Bereits im fünften Jahr in Serie haben alle (!) Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden bestanden.

Die Sprachaufenthalte in Southbourne erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit, und entsprechend kann sich auch das Resultat mit 100% bestandener Prüfungen bei den FCE-Sprachzertifikatsprüfungen (B2) sehen lassen. Es reiht sich nahtlos in die hohen Erfolgsquoten im Englisch der Vorjahre ein und widerspiegelt nicht nur das mitgebrachte hohe Niveau der Jugendlichen dank Frühenglisch, sondern sicherlich auch die sehr gute Arbeit der Fremdsprachlehrpersonen. Nach makelloser Quote im Vorjahr ist die Bestehensquote bei den B2-Prüfungen in Französisch wieder auf knapp 67% gesunken. Dies ist einerseits dem Wechsel der Diplomprüfungen von DFP B2 auf DELF B2 geschuldet, gilt dieses Diplom doch als schwieriger zu be-



Michael Bühler,
Leiter kaufmännische
Grundbildung
und Berufsmaturität

stehen. Andererseits steht im M-Profil bisher auch kein Sprachaufenthalt in Frankreich auf dem Programm, was sicherlich zu einer besseren Quote beitragen könnte.

Die Aufnahmeprüfungen der neuen M-Profilklassen konnten 2022 im normalen Rahmen durchgeführt werden. Es ergaben sich zwei neue Klassen mit gesamt 38 Lernenden.

Mediamatiker

11 Mediamatikerinnen und Mediamatiker durften mit einer 100%igen Bestehensquote sämtliche Zeugnisse und Ausweise entgegennehmen, 10 davon mit Berufsmaturität. Zum letzten Mal schloss diese Berufsgruppe nach alter Bildungsverordnung ab. Die jeweils prall gefüllten Schulzimmer bei den Informationsveranstaltungen mit rund je 50 Interessentinnen und Interessenten zeigen klar, dass die Nachfrage nach Ausbildungsplätze für diese anspruchsvolle Lehre



Das Lehrerkollegium im Sprint zur Umsetzung der KV-Reform.



Neue Inhalte - neues Werbematerial.
Die KV-Reform nimmt Fahrt auf.

ungebrochen hoch ist. Leider bieten derzeit immer noch viel zu wenige Betriebe Mediamatiker-Lehrstellen an. Um dem entgegenzuwirken, wird der kantonale Branchenverband ICT Berufsbildung Schaffhausen seine Marketingbemühungen weiter ausbauen. Um dem Nachdruck zu verleihen, auch in diesem Jahr der Aufruf: Wagen Sie als KMU oder Grossbetrieb den Schritt und schaffen Sie Mediamatiker-Lehrstellen! Der Beruf ist zukunftsgerichtet und Sie werden davon profitieren!

Bei den Mediamatikerinnen und Mediamatikern haben sowohl alle das Französischzertifikat wie auch das Business-Englisch-Diplom auf Stufe B2 erhalten. Ein besonderes Lob gilt wie jedes Jahr den Reiseveranstaltern für ihr Engagement, ihre Flexibilität und die gute Zusammenarbeit mit der Schule. Ebenso verdienen unsere Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit und die daraus resultierenden Erfolgsquoten.

Berufsmaturität für gelernte Berufsleute

Auch die Berufsmaturität für gelernte Berufsleute (BM₂) mit den Typen «Wirtschaft» und «Dienstleistungen» erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Im Vollzeitjahr haben EFZ-Absolventen die Möglichkeit, die Berufsmaturität nachzuholen und sich fürs Studium an einer Fachhochschule fit zu trimmen. Im Typ Wirtschaft haben 18 von 20 zur Prüfung angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten bestanden. Im Typ Dienstleistungen haben 15 von 19 Kandidatinnen und Kandidaten bestanden. Die erfolglosen Lernenden haben die Möglichkeit, im kommenden Jahr erneut die BM-Prüfungen zu absolvieren. Fürs neue Schuljahr kamen in der BM₂ wiederum eine Klasse Typ Wirtschaft mit 25 sowie eine Klasse Typ Dienstleistung mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zustande.

Handelsmittelschule

Alle 7 HMS-Schülerinnen und -Schüler, welche im Vorjahr nach dreijähriger schulischer Ausbildung die Schulprüfungen bereits erfolgreich absolviert hatten, waren auch nach dem Praxisjahr in den berufspraktischen Prüfungen erfolgreich. Sie erhielten nicht nur das EFZ, sondern auch den Berufsmaturitätsausweis.

Im Sommer 2022 absolvierte die Mehrheit der Handelsmittelschüler des zweiten Semesters ihr fünfwöchiges Praktikum in regionalen Betrieben. Sie bekamen so erste Einblicke in den kaufmännischen Berufsalltag und konnten das erworbene Theoriewissen in der Praxis anwenden und Berufserfahrung für den weiteren Schulweg gewinnen.

Im gleichen Semester reüssierten knapp 86% der Teilnehmenden sowohl in den Französisch-DELF-Prüfungen (B₂) als auch in den First Certificate-Prüfungen (B₂) und auch der Französisch-Sprach-

>



Neuland – Die 1. BM-HF-FH-Messe
in Schaffhausen

aufenthalt im Sommer konnte wiederum erfolgreich durchgeführt werden. Erfreulich zeigte sich das Angebot für das einjährige Praktikum im Abschlussjahr: Immer mehr Unternehmen bieten einen Platz an. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle an die entsprechenden Betriebe!

Ein Aufwärtstrend lässt sich auch bei den Schülerzahlen erkennen. Waren es 2021 noch 8 neue Schülerinnen und Schüler in der HMS, starteten 2022 bereits 14 Lernende. Wir sind daher zuversichtlich, die HMS in Zukunft auch mit der KV-Reform stärken zu können, da dieser Lehrgang nicht nur in Zusammenarbeit mit der Kantonsschule eine sehr breite Allgemeinbildung vermittelt, sondern gerade dank der verschiedenen Praktika ein vertieftes Fach- und Praxiswissen ermöglicht.

Ausblick und Dank

Die Neuausrichtung des KV-Berufs ist in vollem Gange. Mit der Zusammenarbeit aller Ostschweizer Kantone können viele Synergien genutzt und wichtige Entscheidungen gemeinsam getroffen werden. So werden alle KV-Lernenden mit dem Lernmanagementsystem *Moodle* arbeiten, mit eigenem BYOD-Gerät unterwegs sein und mit Ausnahme der BM-Fächer neu in Handlungskompetenzbereichen anstelle von Fächern unterrichtet werden. Auch die Nebelschwaden rund ums Französisch als zweite obligatorische Fremdsprache im sogenannten Wahlpflichtbereich für alle Lernenden haben sich mittlerweile aufgelöst. Dennoch bleiben etliche Fragen zur Durchlässigkeit EBA-EFZ, EFZ-BM₂ sowie den Optionen im 3. Lehrjahr offen. Klar ist, dass die Selbstorganisation sowie die digitalen Elemente verstärkt werden. Dies wird die Lehrpersonen neben alten und neuen Lerninhalten vor Herausforderungen stellen, die sie meistern werden.

Ich danke an dieser Stelle allen Lehrpersonen und der Schulverwaltung für ihre engagierte Arbeit und Flexibilität zugunsten der kaufmännischen Grundbildung und Berufsmaturität. Ebenso gebührt der Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung ein grosser Dank für die immer reibungslose Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Arbeit. Nicht zuletzt verdienen auch die Ausbildungsbetriebe ein riesiges Lob für ihre tadellose Arbeit zugunsten der Jugendlichen und der dualen Berufsbildung im Raum Schaffhausen. ■

Jahresrückblick Detailhandelsabteilung

Monica Hofer-Lobato

Leitung Grundbildung Detailhandel

2022 – Handel im Wandel

Im 2022 stand die Reform Verkauf 2022+, nebst dem Alltagsgeschäft und den jährlich stattfindenden Veranstaltungen, im Mittelpunkt. Im ersten Halbjahr wurde mit Hochdruck geplant und vorbereitet, und seit August 2022 erfolgt der schulische Unterricht handlungskompetenzorientiert. Dies bedeutet, dass die Lernenden näher am Berufsalltag geschult werden. Wir unterrichten keine Fächer mehr, sondern bereiten die nötige Theorie ausgehend und bezogen auf konkrete Handlungssituationen auf. Dies ermöglicht eine stärkere Vernetzung der Inhalte und erhöht den Praxisbezug. So fliessen zum Beispiel in der Handlungskompetenz «Kundenbedürfnis im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren» die Berufskennnisse, die Deutschkenntnisse sowie die Englischkenntnisse zusammen.

Ein hoher Stellenwert wird dem selbständigen und individualisierten Lernen beigemessen, um die Selbstkompetenz der Lernenden zu fördern. Unsere neue Moodle-Lernplattform, die wir zusammen mit elf anderen Berufsfachschulen aus der Ostschweiz aufgebaut haben, hilft uns dabei. Gemeinsam konnten wir eine gute Lehr- und Lerngrundlage schaffen, die natürlich stetig verbessert und weiter ausgebaut werden muss. Diese Art der Zusammenarbeit, über die Kantonsgrenzen hinweg, ist ebenfalls neuartig und sehr bereichernd. Ein weiterer, herausfordernder Schritt war die Umstellung auf den digitalen Unterricht.

Um all diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurden im Stricki-Gebäude Anschaffungen zur räumlichen Umsetzung einer Lernlandschaft getätigt. In diesem Zusammenhang danken wir der Familie Peyer, die unser Projekt mit dem 3. Platz der *prix.vision* prämiert hat und uns so bei dieser Vision unterstützt. Ein weiteres grosses Dankeschön geht an die Lehrpersonen, denn die Reform er-



Monica Hofer-Lobato, Leitung Grundbildung Detailhandel

fordert ein Umdenken und ein Sich-Einlassen auf Neues. Der Aufwand ist und bleibt enorm. Vielen herzlichen Dank für euren grossen Einsatz, eure Geduld und eure Offenheit. Ohne dieses Engagement und euren Rückhalt wäre die Umsetzung der Reform in dieser viel zu kurzen Zeit unmöglich gewesen. ■



Links: Gruppenarbeit im Praxisraum
Rechts: Prämierung *prix.vision* 2022





Jahresrückblick Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW

Remo Pesenti

Schulleiter HFW Schaffhausen

Erfolgreiche Diplomanden

Die Abschlussfeier im prächtigen Zunftsaal des Hotels Sorell Rüden war einer der Höhepunkte im Jahr 2022. Es trafen sich 13 strahlende Absolventinnen und Absolventen, Angehörige, Dozentinnen und Dozenten, der Vorsteher des Erziehungsdepartements, Patrick Strasser, und als Festredner Severin Brüngger, ehemaliger Kadetten- und Nationalmannschaftshandballer, zum wohlverdienten Abschlussanlass.

Regionalpolitiker Severin Brüngger erinnerte in seiner Festrede daran, dass nichts gratis sei und die diplomierten Betriebswirtschafterinnen und Betriebs-

wirtschafter mit diesem Abschluss ihren Wert weiter gesteigert hätten. Mit dem HFW-Studium in der Tasche hätten die Diplomandinnen und Diplomanden einen weiteren Grundstein gelegt, um ihre Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt zu steigern. Speziell geehrt und mit einem Geschenk des HFW-Fördervereins belohnt wurde Dario Sauter (OBT AG), der als Klassenbester mit einem Durchschnitt von 5.4 das Studium bravourös gemeistert hat.

Reform des Studiengangs

Mit 10 Studierenden startete Ende Oktober 2022 bereits der zweite Lehrgang nach den neuen Bestimmungen und

mit der konsequenten Ausrichtung auf Handlungsfelder und Handlungskompetenzen. Die Pilotklasse ist momentan im 3. Semester und die Reformumsetzung schreitet weiter voran.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für die zukünftige Marktfähigkeit der HFW ist die verstärkte Durchlässigkeit des neuen HFW-Studiums in Schaffhausen. So können Absolventinnen und Absolventen der Berufsmaturität ins 2. Semester und die diplomierten Technischen Kaufleute direkt ins 4. Semester der HFW einsteigen. Diese Möglichkeit wird rege genutzt, so dass im kommenden 4. Semester der Pilotklasse bereits 18 Studierende an Bord sein werden.

Die erfolgreichen Diplomandinnen
und Diplomanden mit Festredner
Severin Brüngger (rechts)



Gemeinsamer zweitägiger
Event für Studierende des
innerschweizer IBAW und
der HFW Schaffhausen vor
atemberaubender Kulisse in
Luzern.

Das neue Konzept wird in enger Zusammenarbeit mit dem IBAW (Institut für berufliche Aus- und Weiterbildung) aus der Innerschweiz entwickelt und umgesetzt, welche als Teil der Miduca AG (ehemals Migros-Klubschule) dabei ist, ein grösseres Netz an HFW-Schulen aufzubauen. So wird nicht nur konzeptionell, sondern auch in klassenübergreifenden Projekten zusammengearbeitet.

Ein Beispiel dafür ist das gemeinsame Planspiel «Going global»: strategische Entscheidungen fällen, Konsequenzen ausbaden, kreative Korrekturen umsetzen und sein Unternehmen in eine positive Zukunft führen - dies haben die Studenten des IBAW und der HFW Schaffhausen gemeinsam in einem zweitägigen, emotionalen Event - vor einer atemberaubenden Kulisse - gelernt und sich persönlich weiterentwickelt. Wir waren zu Gast bei der Migros Klubschule in Luzern mit traumhaftem Blick aufs Haf Becken und die Innerschweizer Berge. Trotz der intensiven Arbeit rund um

Unternehmensführung, Marktanalyse und Markterweiterungen kamen der Spass und das Netzwerken in diesen zwei Tagen nicht zu kurz.

Aktive Mitarbeit beim Konjunkturbericht der Region Schaffhausen

Zum ersten Mal hat Nick Harder, Dozent für Volkswirtschaftslehre an der HFW, mit einem grossen Einsatz beim Konjunkturbericht der Region Schaffhausen, den die HFW im Auftrag der Industrie-Vereinigung Schaffhausen (IVS), dem Kantonalen Gewerbeverband (KGV) und der Schaffhauser Kantonalbank erstellt, mitgewirkt. Er hat die Umfrageergebnisse von mehr als 250 Schaffhauser Firmen analysiert und interpretiert.

Wir sind stolz, einen wichtigen Beitrag zum Konjunkturbericht 2022 geleistet zu haben. Ich danke Nick Harder für seinen erfolgreichen Einsatz im Sinne der Schaffhauser Wirtschaft.

Mein herzlicher Dank gilt auch allen anderen Dozentinnen und Dozenten der HFW, die viel Flexibilität in der Umsetzung der Reform an den Tag legen müssen, und meinem Administrationsteam im 4. Stock der HKV, welches mich in allen Belangen immer tatkräftig unterstützt. ■



Remo Pesenti,
Schulleiter HFW
Schaffhausen

Jahresrückblick HKV Weiterbildungsabteilung

Thomas Achermann

Leiter Weiterbildung HKV Schaffhausen

Der Weiterbildungsmarkt ist ein sehr dynamischer Markt. Die Zeiten, in welchen die mehrheitlich immer gleichen Inhalte im Frontalunterricht im Klassenzimmer unterrichtet werden konnten, gehören definitiv der Vergangenheit an. So wird der Präsenzunterricht durch neue Lernformen ergänzt. Die Corona-Pandemie hat diese Prozesse beschleunigt. Dank dem Digitalisierungsschub der letzten Jahre ist die agile HKV Weiterbildungsabteilung in der Lage, neue Produkte anzubieten, für welche unsere Region bis anhin zu klein war. Bequem von zu Hause aus kann man ab dem kommenden Jahr den Lehrgang Sachbearbeiter/-in Sozialversicherungen in einem Onlinelehrgang besuchen. Möglich macht dies die enge Kooperation mit namhaften Weiterbildungsabteilungen von Rorschach bis Rapperswil. Zur Verbesserung der Weiterbildungsoptionen der Arbeitnehmenden in unserer Region sind weitere solcher Kooperationen angedacht.

Nebst all diesen Entwicklungen hatte das Tagesgeschäft die höchste Priorität und dieses konnte auch im 2022 in bester Qualität erledigt werden. Wir sind froh,

dass nach der Pandemie wieder mehr Teilnehmende unser vielfältiges Weiterbildungsangebot nutzen. Die Lehrgänge und Kurse waren gut besucht und die Teilnehmendenfeedbacks weisen aus, dass die rund 60 Dozierenden einen super Job machen. Belegt wird die gute Arbeit durch die sehr hohen Erfolgsquoten bei den diversen Abschlussprüfungen.

Nebst vielen anderen Highlights bleibt vom vergangenen Jahr der Dozenten Anlass in bester Erinnerung. Gemeinsam mit der HFW Schaffhausen wird dieser Anlass alle zwei Jahre durchgeführt. Im ersten Teil ermöglichte uns Andrea Imthurn, Marketingleiterin Brauerei Falken AG, einen interessanten Einblick in ihre Tätigkeit bei der Brauerei und erläuterte die Marketingmassnahmen



Thomas Achermann, Leiter Weiterbildung HKV Schaffhausen

des Traditionsunternehmens. Bei einer feinen Grillade widmeten sich die Dozentinnen und Dozenten im Anschluss dem kollegialen Biergenuss. Berichtet über den Anlass, welcher bis spät in den Abend dauert, wurde im Anschluss auf unseren Social Media Kanälen, welche wir in den letzten Jahren ausgebaut haben. ■



Anstossen auf der HKV-Terrasse nach der Dozentenweiterbildung mit Andrea Imthurn, Leiterin Marketing Brauerei Falken AG.



Sachbearbeiter/-in Immobilienbewirtschaftung mit Baustellenbesichtigung in Neuhausen am Rheinfall. Dozent Patrick Müller vorne rechts.



Abschlussanlass Lehrgang Sachbearbeiter/-in Marketing und Verkauf mit Dozentin Natascha Deana (zweite von rechts), Leiter Weiterbildung Thomas Achermann (dritter von links) und Ilario Deana (vierter von links).

Qualifikationsverfahren 2022

Liridon Maliqi

Sachbearbeiter QV

Nach einer langen Zeit pandemiebedingter Einschränkungen konnte das Qualifikationsverfahren 2022 wie gewohnt durchgeführt werden. Insgesamt legten 402 Kandidatinnen und Kandidaten ihre Teil- resp. Abschlussprüfungen ab.

Für alle sehr erfreulich war die Möglichkeit, die Diplomfeiern wieder gemeinsam mit Angehörigen sowie Lehrmeisterinnen und Lehrmeistern zu begehen. Zu den Feierlichkeiten versammelten sich Schüler- und Lehrerschaft, Familie und Freunde im Hofackerzentrum. Die 227 Absolventinnen und Absolventen wurden mit Festreden und der Übergabe ihrer Fähigkeitszeugnisse

ins Berufsleben verabschiedet. Die herausragenden Leistungen der Rangkandidatinnen und Rangkandidaten wurden mit Urkunden und Geschenken anerkannt. Die Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten erhielten zusätzlich eine Rose. Im Anschluss konnten alle bei einem gemeinsamen Apéro den Abend ausklingen lassen. ■

Herzliche Gratulation

Lehrerinnen und Lehrer, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner dürfen stolz sein. Sie haben diesen Prüfungsjahrgang vorbildlich ausgebildet: eine gute Voraussetzung für die wirtschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre.

Detailhandel	
Detailhandelsassistentinnen/-assistenten EBA	22
Detailhandelsfachleute EFZ	38
Detailhandelsfachleute EFZ (Art. 32)	0
Total	60
Im Rang *	3

Kaufmännische Grundbildung	
Kaufleute EFZ (B-Profil)	22
Kaufleute EFZ (E-Profil)	59
Kaufleute EFZ (mit Berufsmaturität)	33
Handelsmittelschule	7
Kaufleute EFZ (B-Profil, Art. 32)	16
Kaufleute EFZ (E-Profil, Art. 32)	0
Total	137
Im Rang *	7

Berufsmaturität für gelernte Berufsleute	
Berufsmaturität für gelernte Berufsleute, Typ Wirtschaft	18
Berufsmaturität für gelernte Berufsleute, Typ Dienstleistungen	12
Mediamatiker BM	10
Total	40
Im Rang *	3

Total erfolgreiche Kandidaten	
Total erfolgreiche Kandidaten	237
Total angetretene Kandidaten	253
Nicht erfolgreiche EFZ	10
Nicht erfolgreiche BM	6

* Es sind nur Absolventen mit Schaffhauser Lehrverträgen berücksichtigt.

Schulinterne Fortbildung

«Alles neu – alles anders»

Verfasst von der Fachschaft Deutsch

Das Motto «Alles neu–alles anders» traf auf die zweieinhalb-tägige schulinterne Fortbildung (SCHILF) in zweierlei Hinsicht zu. Zum einen stand sie inhaltlich voll im Zeichen der KV-Reform 2023, welche grosse Veränderungen mit sich bringen wird. Zum anderen fand die Weiterbildung erstmalig auf der am Fusse des eindrücklichen Säntismassivs gelegenen Schwägälp statt. Direkt nach Ankunft brach das gesamte Team zu einer gemütlichen Wanderung über die beiden Themenwege «Geologie-Steinpark» sowie «Mensch und Umwelt» auf. Bei strahlendem Sonnenschein und herrlicher Aussicht bot diese Aktivität die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen, in welchen auch Themen Raum fanden, die nicht unmittelbar mit dem Schulbetrieb zu tun hatten.

Aus aktuellem Anlass wurden in diesem Jahr keine externen Referentinnen und Referenten eingeladen. Stattdessen setzte sich das HKV-Team am Freitagmorgen in kleinen, fachschafts- und abteilungsübergreifenden Gruppen mit zentralen Aspekten der KV-Reform auseinander. Dazu zählten Fragen rund um die Themen selbstorganisiertes Lernen (SOL), Moodle-Lernpfade, Portfolioarbeit und Gestaltung der ersten Ausbildungswoche. Aber auch grundlegende Fragen wurden diskutiert: Welche Organisations- und Unterrichtsformen werden in Zukunft nötig sein? Wie sollen die Räumlichkeiten an die neuen Begebenheiten angepasst werden? Profitieren konnten die Gruppen von den Vertreterinnen und Vertretern des Detailhandels, welche aufgrund ihrer ersten Reform-Erfahrungen Anschauliches zu berichten wussten. Nach der ausführlichen Präsentation der Gruppenergebnisse stellte Rektor Raphael Kräuchi zufrieden fest, dass viele frucht-



Die idyllische Landschaft der Schwägälp lädt zu vielfältigen Outdoor-Aktivitäten ein.

bare Ideen vorhanden seien und die Vorstellungen und Erwartungen seitens des Kollegiums weitestgehend konvergierten.

Allerdings musste auch diesmal nicht vollständig auf externe Inputs verzichtet werden. W&G-Lehrer Aulis Pesenti stellte in seinem informativen Referat den regionalen Naturpark Schaffhausen (RNPSH) vor, mit welchem er sich im Rahmen seiner viel beachteten Bachelorarbeit intensiv beschäftigt hatte. Darin gelang es ihm, statistisch nachzuweisen, dass die Zugehörigkeit zum RNPSH den Gemeinden nicht nur ökologische Vorteile bietet, sondern auch einen positiven ökonomischen Einfluss aufweist.

Am Freitagnachmittag und am Samstagmorgen stand das Arbeiten in den Fachschaften im Vordergrund. Neben der Besprechung interner Traktanden bot sich die Gelegenheit, an den *Moodle-Lernpfaden* weiterzuarbeiten. Nach der abschliessenden Präsentation der Ergebnisse wurden die «Power-User» der verschiedenen Fachschaften sowie weitere federführende Protagonisten der Reformumsetzung für ihren tatkräftigen und ausdauernden Einsatz persönlich verdankt.

Unterstützt wurde das produktive Arbeiten durch die hervorragende Infrastruktur des Hotels Säntis, das durch seine perfekt auf Seminare abgestimmte Ausstattung überzeugt. Die idyllische Landschaft lädt zu vielfältigen teambildenden Outdoor-Aktivitäten. Des Weiteren sei auch die Küche erwähnt, die es schaffte, mit regionalen und zugleich raffinierten Gerichten das gesamte Kollegium zu erfreuen. Einen Höhepunkt bildete das liebevoll angerichtet Dessertbuffet mit lauter kulinarischen Köstlichkeiten. Nach diesen motivierenden und gewinnbringenden Tagen kehrte das Team mit frischem Elan aus den Bergen zurück, um den bevorstehenden Schlusspurt zur Einführung der Reform in Angriff zu nehmen.

Der Dank für diese perfekt organisierte Schilf gebührt der Schulleitung. Zudem bedankt sich das gesamte Team bei der Aufsichtskommission der HKV Schaffhausen, welche die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglicht hat. ■

Schulverwaltung



Barbara Jost
Leitung Schulverwaltung

Das Team der Schulverwaltung blickt auf ein erfolgreiches, jedoch turbulentes Jahr zurück. Das QV 2022 sowie die verschiedenen Semesterwechsel konnten administrativ reibungslos durchgeführt werden. Der Semesterwechsel im Sommer mit den neuen BYOD-Klassen im Detailhandel sowie den erneut vermehrten, sehr kurzfristigen Lehrvertragsabschlüssen ergaben viel Mehraufwand. Auch in den Abteilungen Weiterbildung und HFW prägten kurzfristige Anmeldungen sowie Anpassungen in den Angeboten das Schuljahr.

Wie in anderen Teams mit hoher Belastung sind auch bei uns im Verwaltungsteam gemeinsame Auszeiten wichtig. Ein lustiger und abwechslungsreicher Teambuilding-Anlass im Kochstall Gächlingen machte viel Freude. Zur Einstimmung wurde das Team von Yves Fässler (MED-Lernender im 4. Lehrjahr) mit spannenden Informationen durchs Dorf Gächlingen geführt. Beim gemeinsamen Kochen, sehr feinem Essen und guter Stimmung wurden auch die beiden neuen Lernenden im Team begrüsst.

Das Verwaltungsteam bedankt sich ganz herzlich bei den Abteilungsleitungen und Lehrpersonen für die gute Zusammenarbeit.

Lernende Mediamatiker EFZ mit BM

Sindri Bussinger startete am 1. August 2022 seine 4-jährige Berufslehre zum Mediamatiker EFZ mit BM in der Schulverwaltung. Nach einer einjährigen Vorlehre am BBZ hat er sich bei der HKV erfolgreich für die Ausbildung beworben.



Auch *Leandro Steiger* begann am 1. August 2022 die Berufslehre zum Mediamatiker EFZ mit BM in der Schulverwaltung. Sein Weg führte ihn nach einem einjährigen Zwischenjahr am Lindenforum Lohn zur HKV. Die beiden Lernenden haben sich im 1. Semester ihrer Ausbildung bereits gut eingearbeitet. Wir freuen uns, sie im Team zu haben.



Erfolgreicher Abschluss als Mediamatikerin EFZ mit BM

Die Ausbildung von Lernenden hat in der Schulverwaltung einen grossen Stellenwert. Die 4-jährige Lehre zum Mediamatiker EFZ ist sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich. Wir freuen uns über den erfolgreichen Lehrabschluss von *Jessica Juma*. Wir bedanken uns für ihre Mitarbeit und wünschen ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute. ■



Das Team der Schulverwaltung im Kochstall Gächlingen im September 2022.

Verabschiedung in den Ruhestand

von Raphael Kräuchi

Rektor HKV Handelsschule KV Schaffhausen

Marianne Vonäsch – 31 Jahre im Schuldienst

Am Mittwoch, 6. August 2022, hielt Marianne Vonäsch ihre letzte Lektion an der HKV Handelsschule KV Schaffhausen. Passenderweise zu beinahe 31 Jahren Tätigkeit an der HKV tat sie dies im Zimmer 31.

Eingestiegen war Marianne am 1. Oktober 1991 als Lehrbeauftragte mit zwei Wochenlektionen Französisch an der «Höheren Kaufmännischen Gesamtschule», wie die heutige HFW damals hiess. Schon damals brachte Marianne Berufserfahrung mit, denn sie hatte bereits seit 1980 in Freiburg und Murten Englisch, Französisch und Italienisch unterrichtet. Von 1986 an war sie im GIBZ (heute BBZ) und an einer Privatschule in Schaffhausen als Lehrerin für Englisch und Französisch tätig.

Woher kommt eigentlich die Sprachenvielfalt von Marianne? Dafür steht ein erstaunlicher Lebenslauf. Die Primarschule hat sie Nant auf Französisch absolviert, die Sekundarschule Murten auf Deutsch. Es folgte ein Volontariatsjahr im Tessin. Vor der Ausbildung zur Sekundarlehrerin an der Uni Fribourg lebte sie in England und besuchte die Sprachschule in Colchester. Und während des Studiums ab es noch ein Auslandssemester in Perugia.

Später unterrichtete Marianne neben den HKG-Studenten auch Lernende der kaufmännischen Grundbildung und des Detailhandels in Englisch und Französisch. Stets mit viel Geduld, Engagement, Einfühlungsvermögen und Humor, ohne dabei die gebotene Strenge vermissen zu lassen.

Den Unterricht führte Marianne überwiegend in der Fremdsprache, was für die Lernenden zu Beginn wohl jeweils eine Herausforderung darstellte, letztendlich aber zu deren Vorteil gereichte. Und seien wir ehrlich: Die berndeutschen Ausdrücke, mit etwas Freiburger Einschlag, waren vielen Lernenden wohl hin und wieder nicht weniger Fremd als der Satz «montrez-moi vos devoirs». Marianne hatte nie ein grosses Pensum, es schwankte in all den Jahren jeweils zwischen vier und acht Lektionen. Dafür war Marianne aber auch die Ruhe selbst im Unterricht. Ich kann mich an keine Nebengeräusche zwischen Marianne und den Lernenden erinnern.

In guter Erinnerung bleibt mir ein gemeinsames Projekt: 2002 fuhren Marianne und ich mit drei Detailhandelsklassen nach Lausanne und Yverdon-les-Bains in die Schulverlegung und besuchten unter anderem die Expo 02.



Marianne Vonäsch

Ein Schreckmoment war, als im Herbst 2006 die Nachricht kam, Marianne habe einen schweren Fahrradunfall gehabt. Glücklicherweise hat sie sich davon aber nach einiger Zeit Reha wieder erholt.

Dass lebenslanges Lernen für Marianne keine hohle Phrase ist, hat sie bewiesen, als sie vor gut zehn Jahren eine Weiterbildung in Lerntherapie absolvierte.

Nun kommt der wohlverdiente Ruhestand. Ganz beschäftigungslos wird Marianne Vonäsch bestimmt nicht sein. Unter anderem wird ihr das Amt als Präsidentin der Genossenschaft Schlemmersberg weiterhin zu tun geben.

Die HKV wird Marianne Vonäsch vermissen und wünscht ihr viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg und dankt für nahezu 31 Jahre Engagement an der HKV. ■

Weitere Austritte

Bernd Hirschle

ist am 1. August 2003 als Lehrbeauftragter für Wirtschaftsfächer in die HKV Handelsschule KV Schaffhausen eingetreten und unterrichtete in fast allen Abteilungen der Grund- und Weiterbildung. Per August 2012 wurde er zum Hauptlehrer an unserer Schule berufen. Per 1. Februar 2022 erfolgte der Austritt von Bernd Hirschle aus gesundheitlichen Gründen. Wir wünschen Bernd alles Gute und danken für die langjährigen Verdienste an der HKV.

Peter Simon Caplazi

trat am 31. Oktober 2019 als Stellvertreter in die Schule ein und war anschliessend als Lehrbeauftragter für Wirtschaftsfächer angestellt. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen hat sich Peter Caplazi entschieden, die HKV Handelsschule KV Schaffhausen per 31. August 2022 zu verlassen. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Faras Shamari

war Anfang 2021 zunächst als Stellvertreter an der HKV tätig und seit 1. August 2021 als Lehrbeauftragter mit einem Kleinpensum im Fach IKA unterwegs. Seit dem 1. August 2022 unterrichtet er wieder ausschliesslich die Oberstufe im Schulhaus Gräfli.

Lorenzo Güntert

war ebenfalls mit einem Kleinpensum Sport an der HKV Handelsschule KV Schaffhausen tätig und zwar vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2022

Raphael Küng

hat am 1. August 2021 verdankenswerter Weise den letzten Zyklus des aussterbenden Fachs Allgemeine Branchenkunde übernommen. ABK gibt es gemäss Reform der Detailhandelsausbildung nicht mehr und so war sein Gastspiel an der HKV bis zum 31. Januar 2022 auf ein Semester beschränkt.

Jessica Juma

hat vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2022 die Lehre zur Mediamatikerin in der Verwaltung der HKV absolviert. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Eintritte

Wir heissen unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen für ihren beruflichen Start viel Erfolg:

Ursin Käppeli

Lehrbeauftragter Detailhandelskenntnisse, ab 1. Mai 2022

Sindri Bussinger

Mediamatik Lernender, ab 1. August 2022

Leandro Steiger

Mediamatik Lernender, ab 1. August 2022

Lehrpersonen Grundbildung

Stichtag 31.12.2022

Hauptlehrerkollegium

Thomas Achermann, Sport, Wirtschaftsfächer
 Michael Bühler, IKA, Englisch
 Dr. David Ehrat, Deutsch, Englisch
 Thomas Fader, Wirtschaftsfächer
 Monica Hofer-Lobato, Gesellschaft
 Kaspar Iff, Bürokommunikation, Arbeitsmethodik und Projekt, IKA
 Raphael Kräuchi, Wirtschaftsfächer
 Markus Liechti, Sport, Wirtschaftsgeografie und Ökologie, Technik und Umwelt
 Roger Meier, Wirtschaftsfächer
 Oscar Mesonero, Sport, Französisch
 Margrit Nägeli, Informatik, IKA
 Luigi Palumbo, Mathematik
 Remo Pesenti, Gesellschaft, Detailhandelspraxis, Wirtschaft
 Regula Rahm, Französisch, Deutsch
 Nicole Ruch, Deutsch
 Christian Sebök, Wirtschaftsfächer
 Martin Wanner, Deutsch, Geschichte und Politik

Lehrbeauftragte

Antonio Anta Brink, Multimedia, Gestaltung, Marketing, Projektmanagement
 Stefan Bischof, Deutsch, Kommunikation,
 Martin Burkhardt, Integrierte Praxisteile
 Deya Frey, Deutsch
 Sandro Garigliano, Deutsch, Englisch
 Jasmin Gesser, IKA
 Sandrine Gibeaux, Französisch

Matthias Gmür, Biologie
 Urs Hofer, Wirtschaftsfächer, Philosophie
 Ursina Hofmann, Deutsch, ABU, Gesellschaft
 Lukas Inderbitzin, Physik
 Marija Josifovic, Englisch
 Ursin Käppeli, Detailhandelskenntnisse
 Julian Keller, Wirtschaftsfächer
 Monica Kessler, Wirtschaftsfächer
 Boris Litmanowitsch, Textverarbeitung/Informatik
 Jasmin Luginbühl, Wirtschaftsfächer
 Maya-Maria Lüscher, Musik
 Jovana Mirkovic, Wirtschaftsfächer
 Patricia Monnard, IKA
 Jaqueline Müller, Allg. Branchenkunde, Detailhandelskenntnisse
 Urs Näf, Informatik
 Jovana Nideröst, Detailhandelskenntnisse
 Barbara Oertig, Sport, Gesellschaft
 Aulis Pesenti, Wirtschaftsfächer
 Martin Ramser, IKA
 Christoph Roost, Bildnerisches Gestalten
 Nina Seyfried, Englisch
 Olga Spörndli, Englisch
 Fee Steinbach, Französisch
 Amelie-Isabell Streer, Englisch
 Thomas Stamm, Chemie
 Annika Thalmann, Deutsch
 Christina Vizzo, Englisch
 Marco Weber, Sport
 Martina Wetter, Mathematik, Technik u. Umwelt

Mitarbeiter/innen im Ruhestand

Verena Bucher, 1976 – 2006
 Victoria Domeniconi, 1991 – 2021
 René Dux, 1986 – 2017
 Ursula Eigenheer, 1990 – 2013
 Albert Fehr, 1969 – 2001
 Ilse Heller, 1997 – 2004
 Ueli Heiz, 1991 – 2021
 Regula Hotz, 1992 – 2020
 Marie-Theres Hunziker, 1974 – 2014

Urs Hürlimann, 1978 – 2019
 Trudi Infanger, 2002 – 2017
 Rudolf Kolmstetter, 1982 – 2016
 Andreas Kuhn, 1986 – 2019
 Richard Osterwalder, 1974 – 2016
 Klaudia Pötzsch, 2003 – 2020
 Anne Roos, 1995 – 2017
 René Schmidt, 1982 – 2015
 Dr. Gertrud Schönholzer, 1988 – 2011
 Monika Sommerhalder, 2011 - 2021

Hildegard Stiefel, 1979 – 1994
 Dr. Anna Stoll, 1980 – 2015
 Brigitte Straub, 1993 – 2009
 Marianne Vonäsch, 1991 - 2022
 Joe Wagner, 1968 – 2005
 René Wagner, 2012 – 2019
 Dr. Gertrud Walch, 1989 – 2014
 Christine Wüscher, 1984 – 2021
 Dr. Erich Zwicker, 1982 – 2019

Lehrpersonen Weiterbildung und HFW

Stichtag 31.12.2022

HFW Höhere Fachschule für Wirtschaft

Christian Busenhart, Kommunikation, PR & Sprache
Sinan Cosarpinar, Qualität/Umwelt/Sicherheit, strategisches Management
Dr. Hans Fischer, Businessplan
Stefan Grimm, Steuerrecht
Niklas Harder, Volkswirtschaftslehre
Urs Imboden, Financial Accounting, Standardkostenrechnung
Luca Keller, Mathe und Statistik
Beat Kobler, Wirtschaftsinformatik
Heinz Leuzinger, Supply Chain Management
Jasmin Luginbühl, Recht
Remo Pesenti, Managementlehre, Problemlösungs- & Entscheidungs-Methoden
Thomas Pfenninger, Personalmanagement
Carlos Pereira, Prozessmanagement, Marketing/PR
Christof Rothen, Projektmanagement
Amelie Streer, Wirtschaftsenglisch
Marcel Setz, Personalführung/Leadership
Daniël van Vliet, Controlling, Finanzplanung

Lehrgang Technische Kaufleute

Roland Bertschinger, Informatik
Stefan Bischof, schriftliche Kommunikation
Christian Busenhart, mündliche Kommunikation
Gianfranco Melone, Supply Chain Management
Carlos Pereira, Marketing und Verkauf, Organisation
Remo Pesenti, Wirtschaftsfächer, Arbeitstechnik und Zeitmanagement
Christian Sebök, Wirtschaftsfächer
Lukas Schönwetter, Personalmanagement und -führung
Adrian Türler, Personalmanagement

Lehrgang Sachbearbeiter/in Immobilienwirtschaft

Stefan Bischof, Kommunikation
Patrizia Kraft, Recht
Roger Meier, Buchhaltung
Patrick Müller, Bau
Stefanie Hofstetter, Immobilienmanagement

Lehrgang Sachbearbeiter/in Personalwesen

Ilario Deana, Kommunikation und Sozialkompetenz
Thomas Fader, Lehrgangsleiter
Loredana Hell, Gehaltswesen
Bettina Jud, Betriebliches Sozialwesen
Cedric Müller, Arbeitsrecht
Jüliyet Schwörer, Personaladministration und -marketing
Olivia Wanner, Sozialversicherungen

Lehrgang Sachbearbeiter/in Rechnungswesen

Marion Busenhart, Sozialversicherungen
Thomas Müller, Kostenrechnung
Aulis Pesenti, Finanzbuchhaltung
Bruno Weber, Finanzielle Führung, Mehrwertsteuer

KV für Erwachsene (Art. 32)

Martin Burkhardt, Betriebliche Prüfung
Dr. David Ehrat, Englisch
Jasmin Geser, Information/Kommunikation/Administration
Urs Hofer, Wirtschaftsfächer
Kaspar Iff, Information/Kommunikation/Administration
Jasmin Luginbühl, Wirtschaftsfächer
Fee Steinbach, Deutsch und Französisch

Lehrgang Sachbearbeiter/in Marketing

Ilario Deana, Produkt- und Preisgestaltung
Natascha Deana, Marketing und Unternehmenskommunikation, Projekt- und Selbstmanagement, Verkauf
Carlos Pereira, Marketinggrundlagen, Marketing und Unternehmenskommunikation

Handelsschule edupool.ch

Thomas Fader, Betriebskunde, Rechnungswesen
Marco Giger, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Recht, Volkswirtschaftslehre
Dr. Urs Hofer, Volkswirtschaftslehre
Claudio Kuster, Office Skills II
Boris Litmanowitsch, Office Skills I
Regula Rahm, Deutsch
Deniz Spartano, Deutsch

Projektmanagement

Thomas Leemann, Projektmanagement
Torsten Müller, Projektmanagement

Englisch

Marie-Therese Hunziker, Marija Josifovic,
Olga Stefan, Anna Stoll, Amelie Streer

Kurs Rechnungswesen Grundlagen und Vertiefung

Marcel Müller

Kurs Tastaturschreiben

Viola Anta Brink

Behörden und Organe

Stichtag 31.12.2022

Aufsichtskommission HKV Handelsschule KV Schaffhausen

*Die mit *bezeichneten Mitglieder bilden zugleich den Schulvorstand, der die Geschäfte vorbereitet.*

Marcel Wenger*, Präsident

Martin Burkhardt*, Geschäftsleiter KFMV Schaffhausen, Vizepräsident

Rahel Baus, Schaffhauser Kantonalbank, Leiterin Personal

Daniel Brüscheiler, Raiffeisenbank Schaffhausen,

Vorsitzender der Bankleitung, Präsident KFMV

Philipp Dietrich*, Dienststellenleiter Berufsbildung und Berufsberatung

Roland Moser, Departementssekretär ED

Barbara Jost*, Leiterin Schulverwaltung Handelsschule KV Schaffhausen, Protokoll

Raphael Kräuchi*, Rektor, Handelsschule KV Schaffhausen

Lorenz Laich, Clientis BS Bank, Mitglied der Geschäftsleitung

Raphaël Rohner, Dr. jur., Stadtrat

René Schmidt, Geschäftsführung Stiftung Forum für Weiterbildung

Christian Sebök, Fachlehrer Handelsschule KV Schaffhausen

Jeanette Storrer*, lic. jur., Storrer Hubmann Trächsel

Susanne Tautorat, Lead HR Business Team IWC

Kaufmännischer Verband Schaffhausen

Daniel Brüscheiler, Präsident KFMV

Martin Burkhardt, Geschäftsleiter

Schulleitung

Raphael Kräuchi, Rektor

Thomas Achermann, Stv. Rektor, Leiter Weiterbildungsabteilung

Michael Bühler, Leiter Kaufmännische Grundbildung und Berufsmaturität

Monica Hofer-Lobato, Leiterin Detailhandelsabteilung

Remo Pesenti, Leiter Höhere Fachschule für Wirtschaft

Barbara Jost, Leiterin Schulverwaltung

Fachvorstände

Dr. David Ehrat, Englisch

Markus Liechti, Technik und Umwelt/Ökologie

Oscar Mesonero, Sport

Margrit Nägeli, Information, Kommunikation und Administration (IKA)

Luigi Palumbo, Mathematik

Regula Rahm, Französisch

Nicole Ruch, Geschichte und Politik

Christian Sebök, Wirtschaftsfächer

Martin Wanner, Deutsch

Schulverwaltung HKV Handelsschule KV Schaffhausen

Barbara Jost, Leiterin, Personaladministration, Finanzbuchhaltung, ICT

Beate Böttcher, **Carmen Lager** und **Liridon Maliqi**, Sachbearbeitung Grundbildung, Weiterbildung und Qualifikationsverfahren

Daniela Busse, Buchhaltung, ICT, verantw. Berufsbildnerin

Yves Fässler, **Sindri Bussinger** und **Leandro Steiger**

Mediamatik-Lernende

Hausdienst

Peter Koller, Hauswart

Hans Rotach, Hauswart Stellvertretung

Dusanka Ropcevic, Reinigung

Stundenplan

Margrit Nägeli, **Remo Pesenti**

Betreuung IT

Urs Näf

Entwicklung der Berufslernenden

Stichtag 15.08.2022

Ausbildung	22/23	21/22	20/21	19/20	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14	12/13
Kaufleute (E-Profil)	174	182	172	189	178	187	208	206	209	202	212
Kaufleute (B-Profil)	66	69	69	74	77	79	65	63	65	78	75
Detailhandelsassistenten	37	44	42	37	34	32	38	37	33	31	35
Detailhandelsfachleute	126	131	138	140	141	148	161	159	156	164	165
Kaufm. Berufsmaturität I	104	110	130	117	121	114	128	140	135	136	124
BM 2, Typ Dienstleistung	20	23	24	21	18	21	16	24	0	0	0
BM 2, Typ Wirtschaft	26	22	24	22	23	23	29	28	33	36	40
Mediamatiker	50	50	44	40	44	45	44	43	39	30	33
Vorlehre/Sprungbrett	0	0	0	0	0	0	0	0	14	16	14
Handelsmittelschule	40	37	42	45	48	54	62	72	72	82	87
Nachholbildung Art. 32	23	30	30	12	14	33					
Schüleranzahl	666	698	715	697	698	736	751	772	756	775	785

Berufsschul-Klassen	2022	2021	2020
KV Berufsmatur 1	6	6	7
KV Berufsmatur 2	2	2	2
Mediamatiker	4	4	4
KV E-Profil	10	10	9
KV B-Profil	4	5	5
DH-Assistenten	4	5	4
DH-Fachleute	6	7	8
Handelsmittelschule	4	4	4
Total	40	43	43

Schuleintritte	2022	2021	2020
KV Berufsmatur 1	38	35	45
KV Berufsmatur 2	46	45	48
Mediamatiker	14	14	14
KV E-Profil	53	71	55
KV B-Profil	12	15	25
DH-Assistenten	18	20	23
DH-Fachleute	37	43	43
Handelsmittelschule	14	7	12
Total	232	250	265

Weiterbildung und HFW	2022	2021	2020
KV für Erwachsene Art. 32	23	28	30
Technische Kaufleute	33	35	22
Sachbearbeiter Personalwesen	23	21	22
Sachbearbeiter Rechnungswesen	26	27	30
Rechnungswesen Grundlagen + Vertiefung	7	13	28
Sachbearbeiter Marketing und Verkauf	6	7	15
Handelsschule Edupool	30	35	28
Projektmanagement	0	5	9
Sachbearbeiter Immobilienbewirtschaftung	14	12	10
Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW	27	30	39
Englischkurse	32	25	49
Tastaturschreiben Grundlagen	44	41	42
Total	265	279	324

Lehrvertragsauflösungen

Lehre	2022	2021
HMS	4	5
KV M-Profil	3	1
KV E-Profil	6	8
KV B-Profil	4	3
DH-Assistenten	4	5
DH-Fachleute	7	7
Total	28	29

Erfolgsrechnung 2022 / 2021

Budget 2023

in CHF

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Budget 2023
Dienstleistungsertrag	836'003.62	927'586.33	937'000.00
Beiträge Kantone TG und ZH	400'305.00	481'433.33	480'000.00
Beitrag Kanton SH	6'544'970.00	6'656'730.00	6'814'345.00
Verlustbeitrag 2022	15'297.81	0.00	0.00
Handelserlöse	49'285.40	29'675.76	66'700.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7'845'861.83	8'095'425.42	8'298'045.00
Übrige Erlöse	39'685.26	41'089.03	22'000.00
Entnahme Fonds	48'908.70	599.27	0.00
Übriger Erlös	88'593.96	41'688.30	22'000.00
Betriebsertrag	7'934'455.79	8'137'113.72	8'320'045.00
Kursaufwand	-71'694.45	-94'516.35	-64'500.00
Handelswareneinkauf	-38'762.35	-48'305.60	-50'000.00
Aufwand Material / Handelswaren / Dienstleistungen	-110'456.80	-142'821.95	-114'500.00
Lohnaufwand	-5'601'037.00	-5'774'686.60	-5'712'000.00
Sozialversicherungsaufwand	-1'196'995.65	-1'220'157.30	-1'198'000.00
Übriger Personalaufwand	-85'462.85	-94'121.55	-140'000.00
Personalaufwand	-6'883'495.50	-7'088'965.45	-7'050'000.00
Raumaufwand	-654'819.10	-638'446.35	-658'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	-158'227.45	-207'189.80	-245'000.00
Sachversicherungen	-3'617.45	-3'636.50	-5'000.00
Verwaltungsaufwand	-75'379.50	-71'963.34	-79'500.00
Informatikaufwand	-160'287.85	-154'289.40	-175'000.00
Werbeaufwand	-72'392.05	-91'107.35	-105'000.00
Sonstiges	-18'160.95	69'262.59	-5'000.00
Zuweisungen Fonds	0.00	0.00	0.00
Übriger Betriebsaufwand	-1'142'884.35	-1'097'370.15	-1'272'500.00
Abschreibungen	-50'603.90	-18'524.40	0.00
Total Abschreibungen	-50'603.90	-18'524.40	0.00
Betriebsaufwand	-8'187'440.55	-8'347'681.95	-8'437'000.00
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
Finanzaufwand	-4'687.29	-297.27	-300.00
Finanzerfolg	-4'687.29	-297.27	-300.00
Gewinn-Zuweisung (-) bzw. Verlust-Entnahme (+)	257'672.05	210'865.50	0.00
Total Jahresergebnis	257'672.05	210'865.50	0.00
Total Jahresgewinn (+) oder Jahresverlust (-) nach Zuweisung / Entnahme	0.00	0.00	-117'255.00

Bilanzen 2022 / 2021

in CHF

Aktiven	2022	2021
Kasse	1'545.60	1'128.75
Gutscheine, Abfallmarken	285.00	2'285.00
Post 82-41-1	5'061.61	34'008.72
SKB KK 601.634-4 101	2'131'992.53	2'588'356.67
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	14'657.45	32'603.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	306'452.91	258'141.40
Total Umlaufvermögen	2'459'995.10	2'916'523.89
Mobilien, Maschinen	1.00	1.00
Anteilscheine	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	2.00	2.00
Total Aktiven	2'459'997.10	2'916'525.89

Passiven	2022	2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12'792.00	-22'823.80
Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer	-0.16	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	-442'487.10	-504'465.05
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-455'279.26	-527'288.85
Ausgleichskonto Kanton	0.00	-257'672.05
Rückstellungen Personalrisiken	-327'618.99	-314'634.84
Rückstellungen Projekte Prix Vision	0.00	-30'237.75
Rückstellungen Erneuerungsinvestitionen	0.00	-60'416.00
Rückstellungen Sport	-10'974.42	-11'243.27
Fonds Beiträge und Vergabungen	-151'315.55	-152'474.85
Ausgleichsfonds Schulgelder	-1'514'808.88	-1'562'558.28
Total Langfristiges Fremdkapital	-2'004'717.84	-2'389'237.04
Total Passiven	-2'459'997.10	-2'916'525.89

**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in schaffhausen.*

HKV ■ Handelsschule
■ KV Schaffhausen



160. Jahresbericht

2022

Kontakt

kaufmännischer verband

*mehr wirtschaft. für mich.
in schaffhausen.*

Kaufmännischer Verband Schaffhausen
Baumgartenstrasse 5 · Postfach 156 · 8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 78 78 · info@kfmv-schaffhausen.ch · www.kfmv.ch/schaffhausen

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr / 14.00-17.00 Uhr
Geschäftsleiter	Martin Burkhardt
Sekretariat	Brigitte Lendenmann

HKV ■ Handelsschule ■ KV Schaffhausen

HKV Handelsschule KV Schaffhausen
Baumgartenstrasse 5 · Postfach 156 · 8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 79 00 · info@hkv-sh.ch · www.hkv-sh.ch

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag 07.30-12.00 Uhr / 13.30-17.00 Uhr
Schulleitung	Raphael Kräuchi (Rektor) Thomas Achermann (Stv. Rektor, Berufliche Weiterbildung) Michael Bühner (Kaufm. Grundbildung inkl. Berufsmaturität) Monica Hofer-Lobato (Grundbildung Detailhandel) Remo Pesenti (HFW Höhere Fachschule für Wirtschaft) Barbara Jost (Leitung Schulverwaltung)
Schulverwaltung	Barbara Jost (Leitung, Personaladministration, FIBU, ICT) Beate Böttcher (Administration Grundbildung) Daniela Busse (Buchhaltung, ICT, verantw. Berufsbildnerin) Carmen Lagger (Administration Weiterbildung und HFW) Liridon Maliqi (Admin. Qualifikationsverfahren und Detailhandel)
Berufslernende Mediamatik	Yves Fässler, Sindri Bussinger, Leandro Steiger